

.... eine Rückschau auf die einstige **Flachsgewinnung** und Verarbeitung, dargestellt in unserem

Brechelbad



Nachdem Perwang am **Grabensee** liegt und ein Landschaftsschutzgebiet dessen Ufergürtel prägt, informiert im Haus auch eine feinfühlig gestaltete

naturkundliche Ausstellung



über **Fauna und Flora** in der umliegenden Region.

Anhand von spielerisch gestalteten **Quizformen** können Sie ihr Wissen auch eigenständig testen.

+ Das Museum, die **“Schwarze Perle des Ortes Perwang”**, kann nur im Rahmen einer Führung von **Anfang April bis Ende Oktober** besichtigt werden, wobei die Anzahl von 1 bis 50 Personen reichen kann.

+ Da wir **keine** fixen Öffnungszeiten anbieten können, verweisen wir auf Kontaktnahme und Anmeldung unter:

- **Walter Schimmerl** (Kustos)
Tel.: +4366473314333
Mail: walter.a.schimmerl@gmail.com

- **Gemeindeamt Perwang a. Gr.**
Tel.: +436217/8247
Mail: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Homepage: www.perwang.cc

Eintrittspreise:

Erwachsene	€ 5,00
Gruppentarif	€ 4,00
Senioren	€ 4,00
Gruppentarif	€ 3,00
Jugendliche/Studenten	
Grundwehrdiener	€ 3,00
Schüler	€ 1,00

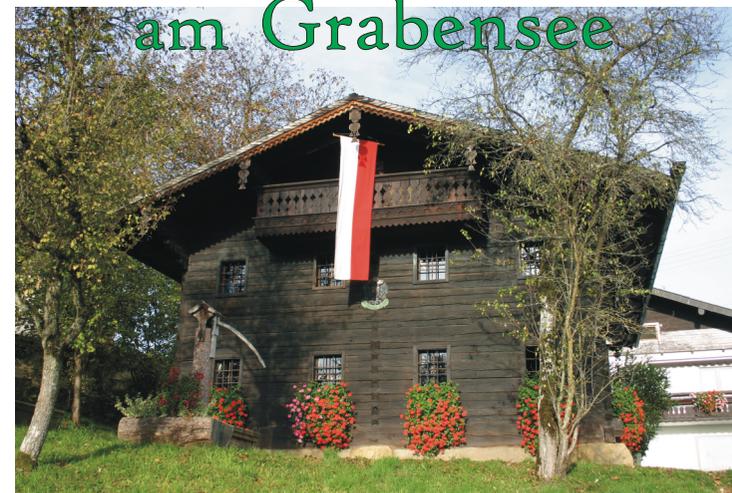
Herausgeber:

- Gemeindeamt Perwang
Hauptstraße 16
5166 Perwang am Grabensee
(eigene Fotos in Verwendung)

An die **1000 Exponate** werden Sie begeistern!



PERWANG am Grabensee



Ein über **350 Jahre** altes Holzhaus schafft eine überwältigend einzigartige Stimmung und führt die Besucher zurück in jene zweite Hälfte des

18. Jahrhunderts, als dieses Gebäude die **Grenzstation** zwischen dem **österreichischen Kaiserreich** und dem **Erzbistum Salzburg** beherbergte.



Besonderheiten der Zollausstellung:

1) Inhalte und Erläuterungen der bereits aus dem **Jahre 904** stammenden **“Zollordnung von Raffelstetten”**.



2) Verblüffende **Mautgebühren** im späten Mittelalter

3) Der Alltag der **Zöllner** in Perwang zwischen **1779** und **1809**.



4) Das Maut- und Zollgeschehen zur Zeit der **Habsburgerdynastie**.



5) Der Besuch von **Kaiser Joseph II**, Sohn der Kaiserin Maria Theresia, sowie seine Übernachtung in Perwang im Jahre **1779**.



Im Rahmen einer Führung kann auch das **Kaiserzimmer** im nahestehenden ehemaligen “Schlößl” (heute Pfarrhof) besichtigt werden.

6) **Jüngere Zollgeschichte** nach dem 1. Weltkrieg.



7) Die Folgen für den Zollsektor nach dem Abkommen von **“Schengen”**.



In diesem Haus befindet sich auch eine



heimatkundliche Ausstellung



bestückt mit faszinierenden **Sammlungen** an Handwerksgeräten, wie zum Beispiel Hobeln, Sägen, Waagen, etc., in verschiedensten Ausführungen

und hervorstechenden **Raritäten**

spezielle Bandsäge



Handbohrmaschine datiert 1921